

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
I. Künstlerisch-literarisches Präludium	
<i>Walter Prinz</i>	11
<i>Cornelius Hell</i> „Vater unser“. Meditationen eines skeptischen Katholiken	12
<i>Beatrice Eichmann-Leuchtenegger</i> „Einst zog ich Gott mit meinen Kleidern ab...“. Das Nein im religiös geprägten Kontext moderner deutschsprachiger Lyrik	18
II. Religionswissenschaftliche Perspektiven	
<i>Albert von Brunn</i> Asche der Erinnerung	33
<i>Manuel Gogos</i> Wegbeschreibungen und Wegbeschreitungen – Zu Raimon Panikkar	43
<i>Wolfgang Gantke</i> Die Bedeutung der „Skeptischen Religionsphilosophie“ Heinz Robert Schlettes für eine problemorientierte Religionswissenschaft	55
III. (Religions-)Philosophische Perspektiven	
<i>Nikolaus Klein</i> „...etiam si Indus esset.“ Zu einer Formulierung von Bartolomé de Las Casas	69
<i>Thomas M. Schmidt</i> Militante Religionskritik oder skeptische Enthaltensamkeit? Zum „methodischen Atheismus“ der Philosophie	79
<i>Werner Post</i> Europa, Skepsis und Empörung	94
<i>René Buchholz</i> Die „Furie des Verschwindens“. Fundamentalismus und regressive Modernisierung	107
<i>Annemarie Pieper</i> Kein Weg, nirgends? Sinnvoll leben in der Aporie	120
<i>Maurice Weyembergh</i> „Die korrigierte Schöpfung“. Camus, Blumenberg und Jünger	139
<i>Sarah Rosenhauer</i> Le cogito pieux et indigué. Dialektisierungsperspektiven auf die skeptische Religionsphilosophie	150

<i>Saskia Wendel</i>	
„...die allem endlichen Leben anklebende Traurigkeit...“ Melancholie und religiöse (Un-)Musikalität bei Kierkegaard und Camus	159
<i>Magnus Striet</i>	
Warum ich immer noch Camus lese. Auch künftig	172
<i>Hartwig Bischof</i>	
Der Gärtner und das nachdenklich Gelassene. Religion und Kunst bei Martin Heidegger	183
<i>Klaus-Peter Pfeiffer</i>	
Erfolg ist nicht alles – Der ‚Mythos‘ von Oknos	201

IV. Theologische Perspektiven

<i>Hans Waldenfels</i>	
Am Rande des Abgrunds	223
<i>Albert Gerhards</i>	
Denken in Gegensätzen – Anmerkungen zur Guardini-Rezeption bei Heinz Robert Schlette	234
<i>Reinhold Boschki</i>	
„Theologie der Religionen“ als Theorie religiöser Bildung? Religionspädagogische Perspektiven auf das Werk Heinz Robert Schlettes	249
<i>Johannes Brosseder</i>	
Nichtchristliche Religionen – „objektiv defizitär“? Die Sicht der Glaubenskongregation	264
<i>Ottmar John</i>	
Glaube und Pietät. Die Bedeutung kritischer Religionsphilosophie für die Theologie	277
<i>Paul Petzel</i>	
Zweifel im Christuscredo? oder: Impulse von Carravagios „Ungläubigem Thomas“	297
<i>Felix Senn</i>	
Empörung statt Pietät. Theologische Aktualität einer religionsphilosophischen These von Heinz Robert Schlette	315
<i>Knut Wenzel</i>	
Ja im Nein; Nein im Ja. Subjekttheoretische Abschweifungen zu einem Thema von Heinz Robert Schlette	329
<i>Mirja Kutzer</i>	
Amor ordinatus. Verhandlungen über den Wert der Welt als Welt	346
Bibliographie Heinz Robert Schlette (1955–2011)	359
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	375